

Schuljahr 2025/26

Semester 2

Schule Am Wasser

Semesterbrief



Liebe Eltern

Mit dem zweiten Semester starten wir gemeinsam in eine neue Etappe des Schuljahres. Noch prägt der Winter unseren Alltag - und gleichzeitig ist bereits spürbar, dass Neues entsteht.

Auch an unserer Schule ist in den vergangenen Monaten vieles gewachsen: in den Klassen, in Projekten, in Begegnungen.

Gleichzeitig liegen noch zahlreiche spannende Wochen vor uns, in denen gelernt, entdeckt, gelacht und gemeinsam gestaltet wird.

Schule lebt vom Miteinander - vom gegenseitigen Vertrauen, von Neugier und von der Bereitschaft, Herausforderungen anzunehmen. Es freut uns sehr zu erleben, mit wie viel Energie und Offenheit unsere Kinder unterwegs sind.

In diesem Semesterbrief informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen und kommende Anlässe. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Sie bildet eine wichtige Grundlage für einen gelingenden Schulalltag.

Wir freuen uns auf ein lebendiges, sonniges und erfolgreiches zweites Semester.

Freundliche Grüße

Martin Grossenbacher

Diese Informationen finden Sie in diesem Scheiben:

- Informationen aus der Schule
- Informationen aus dem Elternrat
- Kontakte Schulhaus
- Termine
- Beilage

Informationen aus der Schule

Team

Auch dieses Semester hat es bzw. wird es bei Mitarbeiterinnen Nachwuchs geben. Wir wünschen an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und alles Gute! Die Stellvertretungen im aktuellen und nächsten Schuljahr konnten bereits organisiert werden.

Die Fachstelle Logopädie hat weiterhin mit einem Fachkräftemangel zu kämpfen. Es wird voraussichtlich wiederum zu Vakanzen kommen. Beachten Sie bitte dazu das Informationsschreiben in der Beilage.

Es freut uns, dass Elena Scarnato wieder schrittweise ihre Tätigkeit in unserem Sekretariat aufnehmen konnte. Das Sekretariat wird zudem weiterhin von Nicole Knill unterstützt.

Hinsichtlich des neuen Schuljahres kommt es zu wenigen Veränderungen. Gemäss heutigem Stand sind sämtliche Stellen im Unterricht mit kompetenten Lehrpersonen besetzt. Im Juni erhalten die Sorgeberechtigten wie üblich von den Klassenteams die wichtigsten Informationen für das kommende Schuljahr.

Information zu Klassenbildung

Einige Kinder werden im neuen Schuljahr die Stufe wechseln. Bitte entnehmen Sie der Beilage die Informationen zu den Klassenbildungen.

Information aus der Betreuung

Wir starten nach den Sportferien auch in der Betreuung ins zweite Semester der Tagesschule

Die Änderungsfrist für die oLu ist bereits abgelaufen. **Es werden nur noch Abmeldungen entgegengenommen. Anmeldungen werden auf das nächste Semester verwiesen**, da die Personaleinsätze schon längstens geplant sind.

In den Ferienhorten gibt es seit letztem Jahr genügend Platz und wir freuen uns mit zahlreichen Kindern auf ein buntes Angebot während den Zürcher Schulferien. Oft hören wir von den angemeldeten Kindern, dass sie sich ihre Gspändli auch in den Ferienhort wünschen. Wenn Freundinnen oder Freunde mit im Ferienhort sind, so macht der Ferienhort noch mehr Spass.

Die BEFREI Kurse starten am 1. März 2026, also erst in der zweiten Woche nach den Sportferien.

Für die Q-Tage und die Schulfreien Tage können Sie ihr Kind anmelden. Wichtiger Hinweis:

Die **Betreuungsvereinbarung gilt nicht für schulfreie Tage oder Q-Tage**. Für diese Tage ist eine **separate Anmeldung erforderlich**. Beachten Sie die entsprechenden Anmeldefristen auf «Mein Konto». Bei verpasster Anmeldefrist können wir keinen Platz im Hort garantieren.

Bei Fragen oder Unsicherheiten dürfen Sie sich jederzeit gerne an die Leitung Betreuung wenden:

Barbara Stocker 044 413 31 96

Elternrat

Informationen aus dem Elternrat finden Sie weiter untenstehend in Form eines Flyers. Bitte beachten Sie den spannenden Rück- und Ausblick.

Der Elternrat lädt ein zu einem [Elternbildungsabend zum Thema «Positive Aspekte vom Gaming – Chancen nutzen, Risiken senken»](#). Dieser spannende Anlass findet statt am 10. März, 19.00-20.30 Uhr. Weitere Information finden Sie in der Beilage.

Anlässe

Das wundervolle Weihnachtssingen zeigte, wie wichtig gemeinsame Anlässe für eine Schule sind. Herzlichen Dank allen kleinen und grossen Musikant:innen sowie den tatkräftigen Helfer:innen aus dem Elternrat für die technische Unterstützung und das tolle Catering!

An dieser Stelle seien die folgenden Anlässe kurz erwähnt:

- Fastnacht KG 27.2.
- Literaturtage MST 9.bzw. 13.3
- Tag der Schulen, 17.3.
- Sporttage KG (27.5.), MST (27.5.)
- Sommerfest, Mittwoch, 1. Juli

Am 17. März findet der «**Tag der Schulen**» statt. Eltern, Grosseltern, Nachbar:innen und die Quartierbevölkerung sind herzlich eingeladen, an diesem Tag Unterricht und Betreuung im Lebensraum Schule zu besuchen. Einen ganzen Tag lang haben Sie die Gelegenheit für einen Einblick in den Lebensraum Schule. Sie können sowohl den Unterricht als auch die Betreuung besuchen. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, so dürfen Sie gerne das «**Ticket**» an einem anderen Tag einlösen, um so einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten.

Verpflegung

Lieferantenwechsel

Der Lieferantenvertrag mit der Firma Welti Gemüse und Früchte AG ist auf Oktober 25 ausgelaufen. Sie lieferte der Schule Am Wasser Gemüse, Früchte, teilweise auch Milchprodukte und Weiteres. An der Schule waren wir mit der Welti AG sehr zufrieden, die Qualität war ausgezeichnet, Lieferfenster wurden eingehalten und der Support war vorbildlich. Ein grosses Plus war auch, dass die Welti AG sozusagen über die Limmat im Engros Markt zu Hause ist.

Die Stadt hat ein neues Submissionsverfahren lanciert, in dem neue Lieferanten für Gemüse und Früchte gesucht wurden. Den Zuschlag hat die Firma Transgourmet erhalten. Bis anhin hat uns dieser Zulieferer mit Trockenware und anderen Lagerprodukten versorgt. Nun beziehen wir das ganze Produktsortiment von Transgourmet. Die Umstellung hat nicht gut funktioniert. Die Qualität entspricht nicht immer unseren Ansprüchen und die Lieferfenster werden nicht durchwegs eingehalten. Wir hoffen jedoch, dass sich dies im Verlauf des Schuljahres einpendeln wird.

Nachhaltigkeit und ausgewogenes Angebot

Die Art und Weise wie wir uns ernähren hat einen massiven Einfluss auf den Ausstoss von Treibhausgasen. Rund 20% des verursachten Kohlendioxids, ist auf unsere Ernährung zurückzuführen. Dabei spielen Produktion, Ernte, Transport, Lagerung und die Weiterverarbeitung von Lebensmitteln eine grosse Rolle. Bei Food Waste (Lebensmittelverluste) besteht das grösste Einsparpotenzial von klimaschädlichen Emissionen.

2017 hat sich die Zürcher Stimmbevölkerung entschieden, die Gemeindeordnung mit folgendem Satz zu ergänzen: «Förderung der umweltschonenden Ernährung und der Information über den Einfluss der Ernährung auf das globale Klima». Darauf wurde 2019 die «[Strategie nachhaltige Ernährung Stadt Zürich](#)» weiterentwickelt. Sie soll helfen, die ernährungsbedingte Umwelt- und Klimabelastung in Verpflegungsbetrieben bis 2030 um 30% zu senken (verglichen mit 2020).

Drei Stossrichtungen werden zur Förderung einer nachhaltigen Ernährung verfolgt:

1. Lebensmittelverluste senken
2. Gesunde, umweltfreundliche Ernährung stärken
3. Nachhaltige Produkte bevorzugen

Daraus ergeben sich 3 Ziele, welche auch die Verpflegungsstandorte der Tagesschulen in Zürich betreffen:

Ziel 1: Lebensmittelverluste senken (Zieljahr 2030). Die vermeidbaren Lebensmittelverluste liegen unter 10 Prozent der Produktionsmenge, respektive 30 g pro Teller für Kinder.

Ziel 2: Gesundes und umweltfreundliches Angebot (Zieljahr 2030). Das Angebot ist gesund und umweltfreundlich gemäss den Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (SGE).

Ziel 3: Nachhaltige Produkte bevorzugen (Zieljahr 2026). Der Anteil nachhaltiger Produkte beträgt 50 Prozent.

An der Schule Am Wasser ist der Hort Am Wasser 1 der Standort, wo die Messungen für Food Waste und das Angebot stattfinden. Die Resultate konnten verglichen mit dem letzten Schuljahr noch einmal verbessert werden:

Im Jahr 2024 hatten wir lediglich einen Verlust von 8 Gramm pro Teller (Vorgabe: 30g). Da wir das Ziel erreicht hatten, wurden wir von der Messung im 2025 ausgenommen. Die nächste Messung findet diesen Juni statt. Das Angebot entsprach im Jahr 2024 zu 93% den Vorgaben der SGE, wir konnten den Wert demnach um 6% gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Das Resultat der Messung für 2025 steht noch aus. Bezüglich des dritten Zieles sind wir auf gutem Weg, die 60% Marke zu knacken.

Urlaubsgesuche/Jokertage

Es besteht grundsätzlich lückenlose Schulpflicht. Jokertage wurden ursprünglich dafür angedacht, dass bei Verhinderungen ein Kind unkompliziert abwesend sein darf, ohne die Schulpflicht zu verletzen – z.B. für Geburtstagsfest, besonderer familiärer Ausflug, einmal einen Tag früher in die Ferien u.ä. – und ohne umständlichere Administration und Goodwill von Schulleitung oder Behörden.

Bei Bedarf eines Jokertages reicht eine einfache Mitteilung an die Klassenlehrpersonen. Sie können aber auch weiterhin das offizielle Formular verwenden. Dieses geben Sie ausgefüllt direkt an die Lehrpersonen ab. Auf der Rückseite des Formulars sind die Bestimmungen des Schulkreises Waidberg ersichtlich. Ebenfalls bitten wir Sie, Jokertage nicht aufzusparen und stattdessen Gesuche zu stellen.

Mittlerweile haben sich die beruflichen Gegeben- bzw. Gepflogenheiten, z.B. mit flexibleren Arbeitszeitmodellen, sowie auch die privaten Bedürfnisse und Familienmodelle gewandelt. An unserer Schule versuchen wir daher einen pragmatischen Weg zu beschreiten. Wir streben jeweils an, Sie auf dem Weg einer nachhaltigen Schulkarriere für Ihr Kind und Sie als Familie zu unterstützen. Gleichzeitig beachten wir, der Vorgabe der Schulpflicht Rechnung zu tragen. Einen offenen und ehrlichen Austausch wissen wir zu schätzen. Insgesamt nehmen wir eine kulante Haltung ein.

Gesuche z.B. für Urlaub reichen Sie bitte mit dem entsprechenden Formular direkt bei den Lehrpersonen ein. Diese leiten es danach an die Schulleitung weiter. Von der Schulleitung erhalten Sie anschliessend den Bescheid über Ihr Gesuch. Bitte bedenken Sie, dass der Schulkreis Waidberg maximal einen längeren Urlaub pro Schulstufe gewährt.

Beide Formulare bzw. weiterführende Links sind auf unserer Webseite zu finden:

<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/amwasser/ueberuns/downloads.html>

OpenSunday

Im Rahmen des OpenSundays öffnet die Stiftung IdéeSport während dem Winterhalbjahr jeden Sonntagnachmittag lokale Sporthallen für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren.

Am Sonntag, 1. Februar fand ein besonderes Highlight statt, denn die Sportlerin Stephanie Kupper vom Kantonalen Zürcher Curling Verband besucht das OpenSunday und zeigt den Kindern die Sportart Curling. Die Kinder durften sie auf spielerische Weise ausprobieren und waren super motiviert mit dabei. Ergänzt wurde der Event von einer Vermittlungsperson des Stapferhauses, die mit den Kindern einen Input zum Thema Sport und Geschlecht umsetzte.

Wir freuen uns, dass es ab dem 1. März weitergeht und geniessen den letzten Monat der Saison 2025/26, bevor es in die Saisonpause geht.

Mehr Informationen finden Sie hier: [OpenSunday Am Wasser](#)

Leitung Hausdienst und Technik

Während der Schulferien werden alle nicht abgeholten Kleidungsstücke aus der «Fundgrube» an die Kleidersammlung weitergegeben. Vermisste Gegenstände müssen daher jeweils vor Ferienbeginn abgeholt werden.

In diesem Semester haben die Kinder des Kinderparlaments die Fundsachen sorgfältig sortiert. Anhand von Hinweisen zu Grösse, Namen usw. gingen sie in die Klassen und konnten erfreulicherweise einen Teil der vermissten Kleidungsstücke direkt an die Kinder zurückgeben.

Informationen zum Schulsystem

Das Volksschulamt hat auf seiner Webseite die wichtigsten Informationen rund um das Schulsystem, die Tagesschule, aktuelle Veranstaltungen und Termine übersichtlich zusammengestellt:

<https://www.stadt-zuerich.ch/de/bildung/volksschule.html>

Newsletter Vorsteher Schul- und Sportdepartement

Regelmässig informiert das Schulamt über aktuelle Ereignisse. Für Informationen von Stadtrat Filippo Leutenegger für Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern in der Volksschule der Stadt Zürich können Sie sich unter diesem Link registrieren:

<https://www.stadt-zuerich.ch/de/aktuell/newsletter/schul-und-sportdepartement.html>

Für Fragen

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Schulalltag Ihres Kindes wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Lehr- oder Betreuungsperson.

Bei Fragen zu BeFrei-Kursen steht Ihnen Esra Gökpınarlı gerne zur Verfügung: 044 413 76 45

Esra.Goekpinarli@schulen.zuerich.ch

Für übergeordnete Anliegen zu Betreuung, Hort oder oLu kontaktieren Sie bitte die Leitung Betreuung, Barbara Stocker: 044 413 31 96, Barbara.Stocker@schulen.zuerich.ch

Für alle weiteren oder übergeordneten Fragen zum Unterricht wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, Martin Grossenbacher: 044 413 31 99, Martin.Grossenbacher@schulen.zuerich.ch

Mehr Informationen zur Schule Am Wasser finden Sie unter: www.schulen-zuerich.ch/amwasser

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
in wenigen Monaten wechseln die Kinder des 2. Kindergartens, der 3. Klasse und der 6. Klasse in eine neue Stufe. Dieser Übertritt ist für viele Kinder und Eltern ein wichtiger Schritt. Veränderungen können Freude, aber auch Unsicherheit auslösen. Gleichzeitig beginnt für uns intern der Einteilungsprozess der neuen Klassen.

Wie wir die Klassen einteilen:

Die Klassenbildung ist unser gesetzlicher Auftrag. Wir führen diesen Prozess professionell, sorgfältig und in mehreren Schritten durch. Der Ablauf ist bei allen Klassen gleich. Beteiligt sind:

- die abgebenden Lehrpersonen, evt. Betreuungspersonen
- Fach- und Förderlehrpersonen
- die Schulleitung

Gemeinsam bringen wir unsere fachliche Einschätzung ein. Wir achten auf eine möglichst ausgewogene Zusammensetzung der Klassen. Dabei berücksichtigen wir unter anderem:

- Sozialkompetenz
- Lern- und Leistungsstand
- Selbstständigkeit
- Förderbedarf
- Geschlecht
- bestehende Gruppendynamiken

Unser Ziel ist, dass jedes Kind gute Lernbedingungen vorfindet und Anschluss in der neuen Klasse findet. Die Zuteilung für das neue Schuljahr wird in der Stadt Zürich für alle Familien gleichzeitig Anfang Juni verschickt.

Zu Wünschen und Gesuchen:

Wir verstehen gut, dass Ihnen das Wohl Ihres Kindes wichtig ist – uns ist es ebenso wichtig. In den letzten Jahren haben wir jedoch vermehrt Zuteilungswünsche erhalten. Bitte beachten Sie:

- Wünsche zur Klasseneinteilung sollen weder mündlich noch schriftlich an Lehrpersonen oder an die Schulleitung gerichtet werden.
- Auch informelle Wege (z.B. Nachrichten, Gespräche oder Briefe von Kindern an Lehrpersonen) sind nicht vorgesehen.
- Offizielle Gesuche müssen fristgerecht bei der zuständigen Kreisschulbehörde eingereicht werden.

Unsere Lehrpersonen fragen die Kinder bewusst nicht nach ihren Wünschen, um keine falschen Erwartungen zu wecken.

Zum Thema Freundschaften:

Freundschaften sind für Kinder sehr wichtig. Das nehmen wir ernst. Gleichzeitig können wir nicht alle bestehenden Freundesgruppen zusammenlassen. Erfahrungen zeigen:

- Gerade vor einem Stufenübertritt verändern sich Freundschaften oft noch einmal.
- Kinder sind meist offen dafür, neue Kontakte zu knüpfen.
- Neue Klassen bieten neue Chancen.

Manchmal nimmt die Schule Freundschaften anders wahr als die Kinder selbst. Trotz sorgfältiger Planung können wir daher nicht jede einzelne Beziehung berücksichtigen.

Wenn Sie merken, dass Ihr Kind der Wechsel beschäftigt, sprechen Sie ruhig und sachlich mit ihm darüber. Richten Sie den Blick gemeinsam auf die Chancen des neuen Abschnitts. Kinder orientieren sich stark an der Haltung der Erwachsenen. Wenn Sie dem Übertritt zuversichtlich begegnen, hilft das auch Ihrem Kind.

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen einen schönen Abschluss im 2. Semester!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Zürich, 02.03.2026

Aktuelle Situation der Logopädie im Schulhaus Am Wasser

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte

Aufgrund einer Pensenreduktion der zuständigen Logopädin Frau Ehrensperger wurde die Logopädiestelle Am Wasser seit den Herbstferien vorübergehend durch eine Springerin ergänzt. Diese temporäre Verstärkung ermöglichte es, Abklärungen, Beratungen und Screenings strukturiert und zeitnah zu bearbeiten.

Ab den Sportferien wird die Springerin an anderer Stelle benötigt und entsprechend eingesetzt. Dadurch stehen der Logopädiestelle Am Wasser nach den Sportferien reduzierte personelle Ressourcen zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund dieser Situation zu Wartezeiten bei Therapieaufnahmen, Abklärungen und Beratungen kommen kann.

Aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels in der Logopädie konnten wir die Stelle noch nicht wieder voll besetzen. Die Fachstelle ist weiterhin sehr bestrebt, mögliche unterstützende Lösungen zu prüfen und umzusetzen.

Frau Ehrensperger ist weiterhin Koordinations- und Ansprechperson, wenn es um logopädische Anliegen geht. Sie wird in dieser Situation von mir und der Fachstelle Logopädie unterstützt, damit pragmatische Lösungen gefunden werden können.

Für allfällige Fragen stehe auch ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Dafna Martonovics

Fachstelle Logopädie
Fachbereichsleitung Waidberg

Martonovics
Dafna

Digital unterschrieben von
Martonovics Dafna

Datum: 2026.01.30

13:57:32 +01'00'



ELTERNRAT SCHULE AM WASSER

Januar 2026



SCHÜLER DISCO

Am **Sonntag, 01. Februar 2026** heisst es wieder **"LET'S DANCE"** im Förderraum der Schule am Wasser.

Komm vorbei und schwing das Tanzbein.

1.-3. Klasse von **13 - 15 Uhr**

4.-6. Klasse von **15 - 17 Uhr**

Lieblingssongs können auf der Playlist vermerkt werden.
Snacks und Getränke sind an der Foyer Bar erhältlich.

VORTRAG FLORIAN LIPPUNER

Das Gamen bietet zahlreiche Chancen: Kinder und Jugendliche erlangen dabei Fähigkeiten, die ihnen auch in der Schule und in anderen Lebensbereichen etwas bringen. Zum Beispiel in Bezug auf Multitasking und Reaktionsfähigkeit, aber auch auf soziale und persönliche Themen.

Als Erziehungsberechtigte sollten wir unseren Kindern den Weg zu einer selbstbestimmten und gesunden Nutzung von Games bestmöglich ebnen. Nur so können sie das Beste aus den Spielen herausholen.

Save the date: **Dienstag, 10. März 2026**

KEINE ANGST VOR VIDEOGAMES

Florian Lippuner



ELTERNBESUCHSTAG

Am **Dienstag, 17. März 2026** hast du die Gelegenheit, den Schulalltag deines Kindes aus nächster Nähe mitzuerleben. Du erhältst Einblick in den Unterricht, lernst Abläufe kennen und kannst sehen, wie dein Kind lernt und arbeitet.

Nutze diese Gelegenheit, um Schule einmal aus der Perspektive deines Kindes zu erleben und den Austausch zwischen Eltern und Schule zu stärken.

WERDE FREIWILLIGE(R) HELFER(IN)

Wir sind **dankbar für jede helfende Hand**. Denn nur so können wir unsere Ideen umsetzen und einen Mehrwert für Eltern und Kinder bieten.

Gerne könnt Ihr Euch unter elternrat.amwasseregm.ch oder direkt via QR Code anmelden.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.



Einladung zum

Elternbildungs-Abend

**Positive
Aspekte vom
Gaming**
Chancen nutzen,
Risiken senken



Bild: Nikita Kachanovsky

**Dienstag, 10. März 2026, 19:00 – 20:30 Uhr,
Aula Schulhaus «Lachenzelg», danach Apéro**

Organisiert durch den Elternrat der Schulhäuser «Vogtsrain»,
«Riedhof-Pünten», «Schule am Wasser» und «Bläsi»



Elternrat
Schulhaus Vogtsrain

Elternrat
Riedhof Pünten


ELTERNRAT SCHULE AM WASSER



Elternbildungs-Abend

Liebe Eltern

Gerne laden wir Sie dieses Mal zu folgender Veranstaltung ein:

Positive Aspekte vom Gaming Chancen nutzen, Risiken senken

Games können den Familienalltag ganz schön fordern. Dabei sind sie weder pauschal gut noch schlecht – entscheidend ist, wie wir damit umgehen. Kinder und Jugendliche trainieren beim Spielen Multitasking, Teamgeist und Reaktionsfähigkeit. Gleichzeitig begegnen sie Risiken wie Sucht, finanziellen Anreizen oder Cyberkriminalität.

Gerade Eltern haben ein grosses Bedürfnis, über schwierige Gaming-Situationen im Familienalltag zu sprechen – ein zentraler Aspekt des Beitrags. Der Referent, Herr Lippuner, spricht auch über Tipps und Tricks, wie man Gaming konfliktlos im Familienalltag integrieren kann.

Als Eltern können wir viel dazu beitragen, dass unsere Kinder den Weg zu einer selbstbestimmten und gesunden Nutzung von Games finden. Der Vortrag soll zeigen, wie wir sie dabei schützen, begleiten und darin stärken können, das Beste aus den Spielen herauszuholen.

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Abend mit euch.
Euer Elternrat

Anmeldung: via **QR-Code** oder via **Link**

<https://forms.gle/RwS78cZbin9VwKyn8>



Referent: Dr. Florian Lippuner ist Kommunikationswissenschaftler, Erwachsenenbildner, Autor von «Das Biografiespiel» und «Keine Angst vor Videogames» sowie Familienvater mit langjähriger Spielerfahrung. gameflow.ch

Anschrift

Schule Am Wasser
Am Wasser 55a
8049 Zürich

www.schulen-zuerich.ch/amwasser

Leitung

Schule	Martin Grossenbacher	044 413 31 99	martin.grossenbacher@schulen.zuerich.ch
Betreuung	Barbara Stocker	044 413 31 96	barbara.stocker@schulen.zuerich.ch
Hausdienst	Daniel Job	044 413 31 92	daniel.job@schulen.zuerich.ch
Verpflegung	Samuel Mathys	044 413 31 97	samuel.mathys@schulen.zuerich.ch
Sekretariat	Elena Scarnato	044 413 31 95	elena.scarnato@schulen.zuerich.ch
	Knill Nicole	044 413 31 95	nicole.knill@schulen.zuerich.ch

Dienste

Sozialarbeit	Sweelai Yau	044 413 31 80	sweelai.yau@zuerich.ch
Sozialpädagogik	Corinne Hofer		corinne.hofer@schulen.zuerich.ch
	Jana Markworth		jana.Markworth@schulen.zuerich.ch
Förderung	Silvia Muntwyler		silvia.muntwyler@schulen.zuerich.ch
	Eva Simioni		eva.simioni@schulen.zuerich.ch
Logopädie	Kathrin Ehrensperger	044 413 31 88	kathrin.ehrensperger@schulen.zuerich.ch
Psychomotorik	Sekretariat	044 413 75 54	
Psychologie	Sekretariat	044 413 40 10	
Zahnklinik	Sekretariat	044 413 42 20	
Arzt	Sekretariat	044 413 46 00	

Kindergarten

Ackerstein	Ackersteinstrasse 85	8049 Zürich	044 342 07 02
Am Wasser	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 44
Limmatgut	Am Wasser 100	8049 Zürich	044 413 76 48
Meierhofplatz	Ackersteinstrasse 186	8049 Zürich	044 413 73 19

Betreuung

Am Wasser 1	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 46
Am Wasser 2	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 45
Hardturm 1	Hardturmstrasse 402	8005 Zürich	044 413 31 81
Hardturm 2	Hardturmstrasse 402	8005 Zürich	044 413 31 82
Limmatgut	Am Wasser 100	8049 Zürich	044 413 76 47
Morgentisch	Am Wasser 63	8049 Zürich	044 413 76 45

Kontakte Schulhaus - Fortsetzung

Kindergarten Lehrpersonen

Ackerstein	Simone Keller Karin Haller
Am Wasser	Moira Sydler Magali Bucher
Limmatgut	Annina Imhof Tânia Frei
Meierhofplatz	Michael Gohlke Bigna Schaffner

Primarstufe Lehrpersonen

1a	Gabriela Maass Corinne Wirth
1b	Katrin Albrecht Christoph Friedli
2a	Simone Sommer Manuel Suter
2b	Gabriela Guldenschuh Christian Hugi
3a	Daniela Bachmann Teresa Broich
3b	Priya Kattupalam Imee Santoso
4a	Barbara Wallimann Sara Fenini
4b	Ewa Staszewska Florian Meier
5a	Justin Böni Judit Cseri
5b	Luisa Dahinden Ursula Kunz
6a	Lisa Zubler Candid Rutz
6b	Jonas Di Lanzo Jesko Stubbe
Musik	Imee Santoso
Musik	Jana Lalović
TTG	Kathrin Pfrommer
TTG	Beat Würsten
TTG	Nico Aellig
BBF	Jelena Rosio
FSL/SHP	Silvia Muntwyler
FSL/SHP	Eva Simioni

Schulassistenzen

Diverse Klassen	Evgenia Dervenis, Irene Betschart, Ümit Er, Nadiia Gyr, Roger Bosshard, Julie Seillier, Silvia Jost, Angela Battocletti, Selamawit Gebremicheal, Ben McNamara
------------------------	---

Betreuungspersonen

Am Wasser 1	Yasmine Burri Xenia Moser Ingrid Maraver Matthias Leutenegger Sämy Mathys Khadeeja Othman Stanishlaus Anthony
Am Wasser 2	Esra Gökpınarlı Carol Rosario Cruz Rahma Chiha Artigona Thaqi
Hardturm 1	Silvia Germann Christian Troxler Deborah Hyde-Antwi Karin Roth Karuni Anthony
Hardturm 2	Pascal Petermann Reyna Loda (MAIA) Angela Sigg Christine Faissler Silvia Roth Alexia Chassanidis-Vidas
Limmatgut	Sonja-Lotta Forster Sany Schorta Jamila Nazari Elvira Hajredini
Morgentisch	Bettina Eichenberger Artigona Thaqi
Lernende	Malinda Zanelli Samuel Vaz Augusto Philon Betschart
Springer:innen	Semhar Semere Fabian Ammann Angela Battocletti Selamawit Gebremicheal

	FEBRUAR 2026	MÄRZ 2026	APRIL 2026	MAI 2026	JUNI 2026	JULI 2026	AUGUST 2026	Legende
MO					1			Info für Eltern: Anlässe SAW Anlässe extern Ferien/schulfrei Hort offen mit Anmeldung